



Wo der Süden am schönsten ist.

Information des Landratsamts Ravensburg nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten

Antragsverfahren für Leistungen Bildung und Teilhabe beim Amt für Migration und Integration

Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) im Folgenden über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne von Artikel 4 Nummer 7 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist

Amt für Migration und Integration Landkreis Ravensburg

Schützenstraße 69
88212 Ravensburg
Telefon: 0751 85-9810
Mail: mi@rv.de

Im Folgenden „Verantwortlicher“ oder „wir“ genannt.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Frank Müns
Immerce GmbH
Kemptener Str. 9a
87509 Immenstadt im Allgäu
Telefon: +49 8323 – 209 99 40
Mail: datenschutz@rv.de



3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Das Landratsamt Ravensburg (Amt für Migration und Integration) ist zuständig für die Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe im Flüchtlingsbereich. Rechtsgrundlagen für die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten zur Abwicklung der entsprechenden Antragsverfahren sind Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und § 2 AsylbLG bzw. § 3 Abs. 4 AsylbLG i.V.m. §§ 34, 34a und 34b SGB XII.

Soweit eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Landkreisverwaltung erfolgt, ist diese an entsprechende individuelle Einwilligungserklärungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO gebunden. Diese können jederzeit widerrufen werden, wobei der Widerruf nur für die Zukunft Gültigkeit erlangt.

4. Erhebung von Daten, Weitergabe der Daten an Dritte

Im Rahmen des Antragsverfahrens können folgende personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden:

- Eltern/Antragsteller: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse sowie freiwillige Angabe: Telefonnummern und E-Mail-Adressen.
- Kind/Jugendlicher: Name, Vorname, Geburtsdatum.

Darüber hinaus werden ggf. (falls erforderlich) weitere Namen von Ansprechpartnern (z.B. von Lehrern, Gruppenleitern von Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen etc.) sowie ggf. Bankverbindungen (Antragsteller, Schule/Verein/externe Anbieter) erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb der Landkreisverwaltung kann an Kindertagesstätten, Schulen, Lernförderer, Vereine, externe Sozialhilfeträger sowie sonstige externe Leistungsanbieter erfolgen, sofern entsprechende Einwilligungserklärungen (s.o.) vorliegen.

5. Dauer der Datenspeicherung, Löschung

Die erfassten personenbezogenen Daten werden zehn Jahre nach der Beendigung des jeweiligen Verfahrens gelöscht.

6. Folgen der Nichtbereitstellung der Daten

In diesem Fall ist eine Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe nicht möglich.

7. Weitere Rechte

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung hierfür gegeben sind.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Baden-Württemberg

Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Tel.: 0711 / 61 55 41-0

Fax: 0711 / 61 55 41-15

Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen zu ändern.